

Antwort

auf die Kleine Anfrage 3232
des Abgeordneten Axel Vogel
der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Drucksache 5/8147

Positionen der Landesregierung Brandenburg in der 914. Sitzung des Bundesrates am 20. September 2013

Wortlaut der Kleinen Anfrage 3232 vom 08.11.2013:

Das Abstimmungsverhalten in den Sitzungen des Bundesrates wird nicht protokolliert und somit ist es nicht möglich, das Abstimmungsverhalten der Landesregierung Brandenburg mit Hilfe vorliegender Informationen nachzuvollziehen.

Vor diesem Hintergrund frage ich die Landesregierung:

Wie war das jeweilige Abstimmungsverhalten der Landesregierung zu den folgenden Tagesordnungspunkten auf der 914. Sitzung des Bundesrates am 20. September 2013 und wie begründet die Landesregierung ihr jeweiliges Stimmverhalten:

TOP 2 (Gesetz zur Stärkung des Sondervermögens „Energie und Klimafonds“) – inklusive Auflistung des Abstimmungsverhaltens bei allen Ziffern der Ausschussempfehlungen

Namens der Landesregierung beantwortet der Chef der Staatskanzlei die Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1:

Wie war das jeweilige Abstimmungsverhalten der Landesregierung zu den folgenden Tagesordnungspunkten auf der 914. Sitzung des Bundesrates am 20. September 2013 und wie begründet die Landesregierung ihr jeweiliges Stimmverhalten:

TOP 2 (Gesetz zur Stärkung des Sondervermögens „Energie und Klimafonds“) – inklusive Auflistung des Abstimmungsverhaltens bei allen Ziffern der Ausschussempfehlungen.

zu Frage 1:

Das Land Brandenburg hat den Ausschussempfehlungen der Drucksache 626/1/13 bei Enthaltung zu Ziffer 2 zugestimmt. Die Aussagen und Positionierungen in den Ziffern der Stellungnahme werden geteilt, ihre Begründungen ergeben sich aus dem Text. Zu Ziffer 2 gibt es unterschiedliche Auffassungen zu den Modalitäten einer möglichen Reform des Zertifikatehandels und den sich daraus ergebenden kurz- und mittelfristigen Wirkungen auf die Strompreise in Brandenburg.